|  |
| --- |
| **Der Förderpreis 2025 beträgt 25.000 Euro und soll auf ein Projekt konzentriert werden.** |
| *Zweck der Stiftung* „Universitäts-Förderpreis der Mainfränkischen Wirtschaft“ ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität Würzburg und der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und gewerblicher Wirtschaft im IHK-Bezirk Mainfranken im Sinne einer Einbindung von Forschung und Lehre in gesellschaftliche, volkswirtschaftliche und technologische Anforderungen und Entwicklung.*Die wichtigsten Fördergrundsätze sind*:1. die **Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in Mainfranken** durch die Förderung technologieorientierter, innovativer Forschungsdisziplinen, Vorhaben und Projekte, die im Sinne des Stiftungszweckes die Gründung neuer Unternehmen, Schaffung neuer Produkte oder Entwicklung neuer Dienstleistungen sowie die Erhaltung bestehender und Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze, insbesondere in der Wirtschaftsregion Mainfranken, erwarten lassen.
2. die Förderung der Vielfalt von Forschung und Lehre und die Unterstützung spezieller Disziplinen, Vorhaben und Projekte, die andere Drittmittelgeber nicht oder nicht ausreichend fördern;

*Die Stiftung möchte insbesondere:*1. Vorhaben und Projekte fördern, die mit ihrem konkreten Wirtschaftsbezug die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Mainfranken zum Ziel haben
2. Anwendungsorientierte Technologien und innovative Forschung fördern, die das Potenzial erkennen lassen, neue Produkte oder Dienstleistungen zu schaffen
3. Vorhaben unterstützen, die im Sinne des Stiftungszwecks die Gründung neuer Unternehmen erwarten lassen und so bestehende Arbeitsplätze in der Wirtschaftsregion Mainfranken sichern oder neue schaffen.

**Bitte beachten Sie auch die vollständigen Förderrichtlinien und die Stiftungssatzung** |

|  |
| --- |
| **Einsendung des Antrags an:** Dr. Hans-Christian Schmitt, Schriftführer des Universitätsbundes Würzburg, Institut für Physikalische und Theoretische Chemie, Am Hubland, 97074 Würzburg → per E-Mail an: vorstand.unibund@uni-wuerzburg.deTelefon-Nr. für Rückfragen: 0931 31-80522 (Dr. Hans-Christian Schmitt)  |
| **Einsendeschluss:** **15. Oktober 2024 (Eingang)** |
| **Die Entscheidung** wird nach der Gesellschaftsratssitzung des Universitätsbundes **Ende März 2025** bekannt gegeben. Im Falle einer Bewilligung liegen die bewilligten Gelder maximal zwei Jahre zum Abruf bereit, sofern keine anderweitigen Regelungen vereinbart wurden. |

**Angaben zum Antrag**

|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller/in: |  |
| Einrichtung/Institut: |  |
| Antragsgegenstand (Titel): |  |
| Antragssumme: | …………………… Euro (auf Hundert Euro gerundet) |
| Höhe der Eigenbeteiligung, bzw. Kofinanzierung aus anderen Mitteln: | Summe:[ ]  keine |
| Werden für den gleichen Antrag von anderer Seite Zuschussmittel erbeten? | [ ]  ja[ ]  nein |
| Wenn ja, von wem und in welcher Höhe? |  |
| Wurde der Antrag bereits bei einer anderen Stiftung oder Fördereinrichtung vorgelegt und (teil)abgelehnt? | [ ]  ja[ ]  nein |
| Falls ja, aus welchen Gründen? |  |

**Zusammenfassung des Antrages und der beabsichtigten Mittelverwendung in max. 4 – 5 Sätzen.**

**Bitte machen Sie hier in 3-4 Sätzen den Bezug Ihres Projekts zur gewerblichen Wirtschaft in Mainfranken deutlich!**

|  |
| --- |
| **Die inhaltlichen Angaben zum Antragsgegenstand fügen Sie bitte formlos auf separaten Seiten bei*.**** Bitte halten Sie den Antrag präzise, knapp, aber aussagefähig (möglichst < 4 Seiten).
* Berücksichtigen Sie, dass der Antrag auch von Wissenschaftler/innen anderer Fächer gelesen und begutachtet wird.

Machen Sie in Ihrem Antrag insbesondere Angaben über:* Auswirkungen der Förderung für die Wirtschaftsregion Mainfranken,
* Auswirkungen der Förderung auf Forschung und Lehre,
* die beabsichtigte Verwendung der beantragten Mittel.
 |

|  |
| --- |
| **Erklärungen zum Antrag*** Ich bin damit einverstanden, dass die zur Bearbeitung meine Antrags erforderlichen Daten vom Universitätsbund elektronisch gespeichert und verarbeitet sowie im Rahmen der Begutachtung und des Entscheidungsverfahrens an Gutachter/innen und Entscheidungsgremien weitergeleitet werden.
* Im Falle einer Bewilligung verpflichte ich mich, in Veröffentlichungen und Berichten über das Projekt auf die Förderung durch den Universitätsbund hinzuweisen.
* Im Falle einer Bewilligung werde ich **nach Abschluss des Projekts in einem Abschlussbericht** (an den Präsidenten der IHK sowie an den Schriftführer des Universitätsbundes) unaufgefordert über die Ergebnisse des geförderten Projekts und über die Mittelverwendung informieren. Sollte der Abschlussbericht, aus Gründen die der Preisträger zu verantworten hat, nicht erstellt werden, behält sich der Universitätsbund die Rückforderung der Fördergelder vor.
* Ich bin damit einverstanden, dass der Universitätsbund im Falle einer Förderung Angaben zum Förderprojekt (Name und Einrichtung der Antragsteller, Thema und Kurzbeschreibung des Projekts) auf seiner Homepage und in gedruckter Form (Mitgliederinformationen, Broschüren, etc.) veröffentlichen kann.
 |

|  |  |
| --- | --- |
| Vollständige Universitätsanschriftdes Antragstellers/der Antragstellerin |  |
| E-Mail Adresse |  |
| Telefon |  |
| Datum und Unterschrift |  |